

Hofmannswaldau, Christian Hofmann von: Von der frühlings-zeit (1697)

1 Du kanst dein eigenthum ausbreiten/
2 O grüner lentz! in voller pracht:
3 An der uns seine weise macht
4 Der Schöpffer zeigt auf allen seiten/
5 Wenn deine liebliche gestalt
6 Vergnügt das feld/ den berg und wald.
7 Du hast die grosse welt gebohren/
8 Den anfang aller zeit gemacht:
9 Das beyl den menschen wieder bracht/
10 Als zu der mutter ward erkohren
11 Die jungfrau/ deren wunder-sohn
12 Sitzt auf des Allerhöchsten thron.
13 Du sahest ihn im grabe liegen/
14 Der an dem creutze war verblast/
15 Nach abgelegter todes-last/
16 Hoch über seine feinde siegen.
17 Dir ist die reine seelen-lust
18 Der Christen heiligthum bewust.
19 Dein mertz weiß alles zu erfreuen/
20 Was erde/ wafser/ lu
21 Ob dein april sich oft verstellt/
22 Pfllegt er die welt doch zu verneuen.
23 Lehrt nicht dein allerschönster may/
24 Daß er der beste mahler sey?
25 Die warmen sonnen-strahlen müssen
26 Dir zu der wollust dienlich seyn/
27 Wenn iedes thier fühlt süsse pein/
28 Das/ vielmahl deiner zu geniessen/
29 Die von natur erweckte brunst
30 Lehrt die gemeine liebes-kunst.